



Kreissportverband Stormarn e.V.

im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



Kreissportverband Stormarn e.V. - Postfach 1537 - 23835 Bad Oldesloe

Geschäftsstelle: Mo-Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531 808 722
Telefax 04531 808 723
0162 4775916

An

Kreispräsidenten Herrn Hans-Werner Harmuth

Landrat Herrn Dr. Henning Görtz

Partei- und Fraktionsvorsitzende im Stormarner Kreistag
Vertretenden Parteien

SKS-Ausschussvorsitzende Frau Kirstin Krochmann

www.ksv-stormarn.de
e-mail: info@ksv-stormarn.de

Bankkonten:

Sparkasse Holstein
Bad Oldesloe
BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE02 2135 2240 0000 0193 24

Volksbank Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF1HH4
IBAN: DE94 2019 0109 0080 1740 90

Gläubiger-ID: DE 91ZZZ00000331235

Datum 04.02.2021

Per E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit November sind keine sportlichen Vereinsaktivitäten möglich - das Vereinsleben ruht zum zweiten Mal.

Die Breitensportvereine sind in aller Härte durch den Lockdown betroffen.

Dazu zählen vor allem die knapp 61.000 Vereinsmitglieder in Stormarn, aber auch Ehrenamtliche, Übungsleiter*innen/Trainer*innen, hauptamtlich Beschäftigte und viele mehr.

Verantwortungsbewusstes Handeln in den Vereinen hatte im Jahr 2020 dazu beigetragen, dass der Vereinssport kein Treiber von Infektionen war.

Die Maßnahmen und Entscheidungen der politisch Verantwortlichen für den organisierten Sport wurden trotz großer Enttäuschung mit Solidarität erneut seit Ende des Jahres 2020 mitgetragen.

Während in anderen Branchen Insolvenzen oder drohende Insolvenzen absehbar sind, gleicht die Entwicklung im Breitensport einem langsamen Ausbluten. (Zitat Freiburger Kreis)

Viele Vereine können (noch) nicht von der Sonderhilfe profitieren, weil aktuell (noch) keine Existenzgefährdung vorliegt. Unsere Sportvereine verlieren seit den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie massiv Mitglieder, neue Mitglieder bleiben dem Verein fern.

Bei einem prognostizierten Mitgliederverlust von 10% (die genaue Zahl erfahren wir im März nach Abschluss der Bestandserhebung) sind erhebliche finanzielle Einbußen – vor allem aus den fehlenden Mitgliedsbeiträgen – hinzunehmen.

Die Kosten hingegen bleiben bestehen, da die laufenden Verbindlichkeiten weiter zu bedienen sind.

Der gesundheitliche Wert regelmäßigen Sporttreibens ist unbestritten. Auf diese Tatsache weist auch das gemeinsame Positionspapier der Landessportbünde und des DOSB hin.

Förderer des Sports:





Während des ersten Lockdowns der Pandemie entwickelten die Sportvereine bereits griffige Hygienekonzepte sowohl für ihre eigenen wie auch die angemieteten Sportstätten. Die Sportler*innen, auch die Kinder und Jugendlichen, hatten sich an die lokalen Hygienekonzepte gewöhnt.

Aus Sicht des organisierten Sports sind folgende Punkt zu berücksichtigen:
(Auszug aus der Pressemitteilung des Landessportverbandes SH)

- 1. Kindern bis 12 Jahren muss prioritär und frühestmöglich der Zugang zu Sport und Bewegungsangeboten ermöglicht werden.** Sie sind wesentliche Leidtragende der bestehenden Einschränkungen und benötigen dringend eine vorrangige Aufmerksamkeit. Auch hierzu bedarf es einer frühzeitigen Öffnung der Sportanlagen – sowohl innen als auch außen – für vereinsbasierte Bewegungs- und Sportangebote für Kinder.
- 2.** Die vorgenommene Differenzierung in „kontaktarme Sportarten“ und in erst deutlich später zuzulassende sogenannte „Kontaktsportarten“ geht an der Vereinsrealität vorbei und benachteiligt einen großen Teil der Sportfamilie im Land. Stattdessen sollte eine **Unterscheidung in „Sportausübung ohne bzw. mit Kontakt“** vorgenommen werden, die sich bereits in der ersten Lockdown-Phase bewährt hatte. Hierdurch wird allen Sporttreibenden in den Vereinen die Möglichkeit eröffnet – unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen – wieder in einen Trainingsbetrieb einzusteigen – unabhängig von der betriebenen Sportart.
- 3.** Eine bei gleichen Inzidenzwerten stärkere Reglementierung des vereinsbasierten Sports gegenüber vielen anderen Lebensbereichen ist aus Sicht des organisierten Sports nicht begründbar und muss korrigiert werden. Das **Einhalten eines Regelwerks und ein hohes Maß an Disziplin sind wesentliche Merkmale des organisierten Sports.** Gerade der vereinsgebundene Sport mit seinen vielen ausgebildeten Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen ist prädestiniert dafür, notwendige Vorgaben und Regeln zu beachten und einzuhalten.

Darüber hinaus erwartet der Sport klare Perspektiven für:

- eine zeitnahe Öffnung der Schwimmsportanlagen, sowohl für die Schwimmbildung als auch für den vereinsbasierten Trainingsbetrieb sowie
- Regelungen für einen stufenweisen Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb und
- Regelungen für eine stufenweise Zulassung von Zuschauerinnen und Zuschauern.

Der KSV Stormarn schließt sich dem Landessportverband SH an und appelliert an die verantwortlichen Politiker*innen, die besondere Situation der Sportvereine zu bedenken und den Breitensport so früh wie möglich wieder zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissportverband Stormarn

Adelbert Fritz
Vorsitzender

Verena Lemm
Geschäftsführerin